

Vollaktivierung spätestens 2014

Zur Landesgartenschau soll der Bördeexpress täglich zwischen Düren und Euskirchen fahren

Zülpich (bp). Die fünfte Jahreszeit hat zwar noch nicht begonnen, trotzdem kann sich die Römerstadt wieder auf einen regeren Zugbetrieb freuen.

Über 140 Jahre ist die Bahnverbindung Düren-Zülpich-Euskirchen inzwischen bereits alt, doch seit mehr als 25 Jahren ist sie nicht mehr regelmäßig für den Personenbeförderungsverkehr genutzt worden. Dies soll sich in Zukunft ändern. Der Arbeitskreis Bördebahn, eine Initiative der IG Rurtalbahn und der vor kurzem gegründete Verein "BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen" setzen sich nämlich intensiv für die Reaktivierung dieser Bahnstrecke ein.

Anlässlich des Euregio-Festes in Zülpich am 30. und 31. August schließt die IG Rurtalbahn eine Lücke im Schienennetz der Euregio und zeigt realistische Möglichkeiten und Vorteile einer Reaktivierung der Bördebahn auf.

Das Euregio-Fest in Zülpich steht unter dem Motto "Erlebnisraum Römerstraße", wobei die am 29. August eröffnenden "Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur" als Ankerprojekt der "Euregionale 2008" im Mittelpunkt stehen. Ansonsten erwartet die Gäste auf den innerhalb der historischen Stadtmauer gelegenen Straßenzügen und Plätzen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot. Der örtliche Einzelhandel wird die Gelegenheit zu einem verkaufsoffenen Sonntag nutzen.

Die Strecke Düren-Euskirchen hat eine Länge von 30,2 Kilometern und läuft durch dünn besiedeltes, landwirtschaftlich geprägtes Bördeland. Durch eine Einbeziehung der Bahn in die



■ Kürzlich wurde "Tolbi" Vertretern der Stadt Zülpich vorgestellt. Wer den Güterwaggon fotografiert, kann Freifahrten mit der Bördebahn gewinnen. FOTO: PRIVAT

verkehrliche Infrastruktur können Parkplatz-Engpässe während der Großveranstaltung abgemildert werden.

Die Besucher erreichen die Römerstadt während des Euregio-Festes von Aachen über Düren in einer Fahrzeit von 58 Minuten im Zwei-Stunden-Takt und von Euskirchen aus sogar im Stundentakt binnen 17 Minuten.

Um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen, hat sich die Bahninitiative etwas Besonderes einfallen lassen. Als Werbeträger dient nämlich der Güter-

waggon "Tolbi". Dieser wird seit Kurzem in den Kohlezügen von und nach Köln, Euskirchen, Zülpich, Düren, Jülich und Krauthausen eingesetzt. Wer "Tolbi" auf einer seiner Fahrten sichtet und fotografiert, kann Freikarten für eine Sonderfahrt der Bördebahn gewinnen. Dazu muss ein Bild per Mail an * igrurtalbahnhof@web.de geschickt werden.

Der Verein "BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen" sieht optimistisch in die Zukunft und rechnet im kommenden Jahr mit der Aufnahme des

Wochenendverkehrs. Auch Sebastian Petermann, Vorsitzender des Arbeitskreises Bördebahn in der IG Rurtalbahn, erwartet eine positive Entwicklung: "In der Bördebahn liegt immenses Potential brach, das es gilt zum Nutzen der ganzen Region zu aktivieren."

In weiteren Schritten wird daran gearbeitet, die Personenbeförderung auf die ganze Woche auszudehnen. Spätestens zur Landesgartenschau im Jahr 2014 wird mit einer Vollaktivierung der Bahnstrecke gerechnet.